

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Lengdenfeld vom 27.04.2026

Beginn: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal

Vorsitzender: Herr Heuck

Bürgermeister

Schriftführer: Frau Gruschwitz

Sekretärin Bürgermeister

Anwesende: 11 Stadträte

(siehe Anwesenheitsliste)

4 Ortsvorsteher

(siehe Anwesenheitsliste)

Frau Tunger

Kämmerin

Herr Arnold

Bauamtsleitung

Herr Grenzendorfer

SGL Ordnung und Sicherheit

Abwesende:

Stadtrat Dittes

(privat)

Stadtrat Frank

(privat)

Stadtrat Heyne

(privat)

Stadträtin Polster

(privat)

Stadtrat Rockstroh

(privat)

Stadtrat Roth

(privat)

TOP2.1.) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Heuck begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Stadtratssitzung.

TOP2.2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ging den Stadträten ordnungsgemäß zu. Die Anwesenheit ist der Anwesenheitsliste zu entnehmen. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP2.3.) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ging den Stadträten mit der Einladung zu. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zur Bestätigung der heutigen Tagesordnung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 11+1	12	0	0

TOP2.4.) Benennung von zwei Stadträten zur Protokollunterzeichnung

Herr Zäh und Herr Polster werden zur Unterzeichnung des Protokolls benannt.

TOP2.5.) Bestätigung der Protokolle der Sitzung des Stadtrates vom 23.02.2026 und 23.03.2026

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung vom 23.02.2026

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 11+1	12	0	0



Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung vom 23.03.2026

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 11+1	11	0	1

TOP2.6.) Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.03.2026

Für die Bestätigung des Protokolls sind nur die anwesenden Stadträte stimmberechtigt, die als Mitglied im Technischen Ausschuss tätig sind. Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 4+1	5	0	0

TOP2.7.) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

TOP2.8.) Informationen des Bürgermeisters

- Der Planungsverband Region Chemnitz wird den Entwurf des Raumordnungsplans Wind voraussichtlich in der Zeit vom 04.05.2026 bis 06.07.2026 öffentlich auslegen. Die Stadt Lengenfeld ist als Träger öffentlicher Belange aufgerufen, eine Stellungnahme abzugeben. Sobald die Auslegung erfolgt ist, wird im Stadtrat gemeinsam beraten. Der Ortschaftsrat Weißensand hat bereits gebeten, vorab ein Stimmungsbild zur Positionierung der Stadt einzuholen. Herr Heuck erinnert daher, dass der Stadtrat bereits im Laufe des Verfahrens mit Beschluss Nr. 106/2021 formulierte, dass die Stadtverwaltung eine negative Stellungnahme abgeben wird. Die Verwaltung bleibt bei dieser Sichtweise und bereitet die Stellungnahme entsprechend negativ vor. Sollten einzelne Stadträte oder Fraktionen anderer Auffassung sein, wird um Rückmeldung gebeten.
- Herr Heuck weist zudem auf eine Informationsveranstaltung des Planungsverbandes hin. Diese findet unter anderem am 04.05.2026 von 19:00 bis 21:00 Uhr im Landratsamt Plauen, Postplatz 5, Kreistagssaal, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Herr Heuck geht kurz auf die Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher vom 23.03.2026 ein:

- Herr Grenzendorfer hat eine Querungshilfe für die B94 auf Höhe des Radweges nach Schönbrunn gegenüber dem Imbiss „Boxenstopp“ beantragt. Er gehe jedoch von einem weiteren negativen Bescheid aus. Dies war bereits im Zuge des Baus des Göltzschtalradweges nach erfolgter Antragstellung der Fall.
- Herr Arnold bestätigt, dass die Straßenmeisterei seit einer Woche Flickungsarbeiten durchführe um die bestehenden Mängel, auch in den angefragten Ortsteilen Abhorn, Wolfspfütz und Irfersgrün, nach und nach zu beseitigen.
- Mit Schreiben vom 23.04.2026 hat das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) mitgeteilt, dass das Stadtbad zwar als förderfähiges Projekt im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS, Förderrunde SKS I) anerkannt wurde, aufgrund der großen Nachfrage jedoch keine Berücksichtigung findet. Bis zum 19.06.2026 wird daher nun eine Interessenbekundung zum „Projektaufruf 2026 – Schwimmbäder“ eingereicht. Zudem wird sich die Stadt im Herbst 2026 an der neuen „Förder-



runde SKS II“ des gleichen Bundesprogramms beteiligen. Bis dahin wird die Sanierung des Stadtbades zunächst ruhen.

- Herr Heuck lädt nochmals zum Tag der Städtebauförderung am 09.05.2026 ein. Die feierliche Einweihung der Augustusturnhalle findet um 14:00 Uhr statt. Des Weiteren informiert Herr Heuck zum Städtewettbewerb und lädt zur Teilnahme ein. Die Kommune mit den meisten erradelten Kilometern kann ein Preisgeld in Höhe von 8.000 € gewinnen.

TOP2.9.) Anfragen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger

- Ortsvorsteher Sören Halbach trägt stellvertretend für [REDACTED] eine Anfrage vor, da dieser sich derzeit im Urlaub befindet. Diese wird der Niederschrift beigelegt. Herr Heuck bedankt sich für die Weiterleitung. Er bestätigt nochmals die negative Stellungnahme der Stadtverwaltung und weist auf die Informationsveranstaltung im Landratsamt am 04.05.2026 hin.
- [REDACTED] aus Weißensand spricht vor. Zwischen Weißensand und Wolfspfütz befinde sich ein Quell- und Trinkwasserschutzgebiet. Dieses speise auch Brunnen im Oberdorf. Die Bürger befürchteten aufgrund von Erdarbeiten im Zuge des Baus Beeinträchtigungen bzw. auch den Ausfall des Trinkwassers. Ein Windrad habe in einem solchen Gebiet nichts zu suchen. Es würde sich auf dem Areal 308 des Regionalplanes befinden. Herr Heuck bestätigt mit [REDACTED] Einverständnis die Aufnahme des Hinweises in die negative Stellungnahme der Stadt Lengenfeld.
- [REDACTED] aus Weißensand ergänzt, dass der Bau für die Bürger katastrophal wäre. Die Lichtschläge würden die Bürger unmittelbar treffen. Das Licht- und Schattenspiel sei unzumutbar. Die Lebensqualität würde zerstört werden. Er bittet um Hartnäckigkeit der Stadtverwaltung, die negative Stellungnahme beizubehalten. Mit Start der Auslegung am 04.05.2026 werde die negative Stellungnahme formuliert, so Herr Heuck. Es wird entsprechend in der kommenden Stadtratssitzung am 18.05.2026 nochmals darüber informiert.
- Herr [REDACTED] spricht den geplanten Bau eines Netto-Marktes an der B94, gegenüber dem Abzweig nach Waldkirchen an. Er wäre von einem Grundstückstausch betroffen und möchte Bedenken und Fragen äußern. Die vorhandenen Flächen würden bei Veranstaltungen als Parkflächen genutzt. Dies sei zwingend zu beachten. Herr Heuck informiert, dass bisher lediglich ein potenzieller Investor angefragt habe. Es erfolgte bisher weder eine Baugrunduntersuchung, noch liegt ein Bauantrag vor. Herr Heuck bittet [REDACTED] daher, seine Bedenken und Anfragen schriftlich zu übermitteln. Sollte ein Bauantrag gestellt werden, wird im Stadtrat informiert.

TOP2.10.) BV 033/2026 Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan Nr. 7, Allgemeines Wohngebiet „Hauptmannsgrüner Straße“ OT Irfersgrün – Abwägungsvorgang als Sammelbeschluss

Herr Arnold erläutert den Beschluss, der in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.04.2026 bereits vorberaten wurde. Den Stadratsmitgliedern wird eingeräumt, alle Abwägungspunkte zusammengefasst als Sammelbeschluss beschließen zu können, sodass keine Zwischenabstimmungen notwendig sind. Ein Abwägungsbeschluss darf als Sammelbeschluss erfolgen, sofern die Mehrheit der Stadratsmitglied keine gesonderte Beschlussfassung über einzelne oder alle Abwägungsvorschläge verlangen.

- Herr Böttger informiert, dass die Stadträte fraktionsübergreifend die Empfehlung des Technischen Ausschusses annehmen und der Abwägungsvorgang als Sammelbeschluss erfolgen kann.

Es gibt keine Fragen und der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

Beschluss 033/2026:				
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld beschließt, dass der Abwägungsvorgang zum Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan Nr.7, Allgemeines Wohngebiet „Hauptmannsgrüner Straße“ OT Irfersgrün als Sammelbeschluss durchgeführt wird. Alle Abwägungspunkte werden zusammengefasst. Es erfolgt keine Zwischenabstimmung.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 11+1	12	0	0	0

TOP2.11.) BV 034/2026 Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan Nr. 7, Allgemeines Wohngebiet „Hauptmannsgrüner Straße“ OT Irfersgrün – Abwägungsbeschluss als Sammelbeschluss

Herr Heuck begrüßt Herrn Zahn vom Planungsbüro „Umweltplanung Zahn und Partner GbR“. Dieser erläutert die Abwägung zum Änderungsbebauungsplan anhand einer Präsentation und geht auf Hinweise und Inhalte der Stellungnahmen des Abwägungsprozesses ein. Diese sind der Abwägungstabelle zu entnehmen.

- Herr Forbriger möchte wissen, ob im Zuge der Erschließung angedacht sei, das ZWAV-Leitungsnetz am Kreuzungsbereich an der Hauptmannsgrüner Straße erneuern zu lassen.
Herr Zahn erklärt, dass dies bisher noch nicht geplant sei, im Zuge des Ausbaus jedoch in die Planung aufgenommen werden könne.
- Herr Heuck fragt, welche Stellungnahme entscheidend sei.
Laut Herrn Zahn sei eine gesicherte Gebietsentwässerung und somit die Stellungnahme der Wasserbehörde sei am wichtigsten.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Beschluss 034/2026:				
1. Der Stadtrat hat die in den Stellungnahmen und während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Änderungsbebauungsplanes zum Bebauungsplanes Nr. 7, Allgemeines Wohngebiet „Hauptmannsgrüner Straße“ OT Irfersgrün, Fassung vom 25.11.2022, zur Kenntnis genommen, geprüft und mit dem in den Anlagen dargestellten Ergebnis abschließend abgewogen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 11+1	12	0	0	0
2. Keine Berücksichtigung findet die Stellungnahme der unteren Bodenschutzbehörde des Vogtlandkreises, die erheblich weitgehende Forderungen zu einer rechtlich nicht erforderlichen Optimierung boden- und klimaschutzbezogener Festsetzung anmahnte. Die zu berücksichtigenden Änderungen sind in die Satzungsunterlagen aufzunehmen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 11+1	12	0	0	0



3. Die zuständige Verwaltung (Bauamt) wird beauftragt, die jeweils betroffene Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden, die Behörden sowie sonstige Träger öffentlicher Belange, die abwägungsrelevante Bedenken, Hinweise und Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 11+1	12	0	0	0

TOP2.12.) BV 047/2026 Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan Nr. 7, Allgemeines Wohngebiet „Hauptmannsgrüner Straße“ OT Irfersgrün – Satzungsbeschluss

Nach erfolgtem Abwägungsbeschluss kann im nächsten Schritt die Satzung beschlossen werden. Da es keine weiteren Fragen gibt, bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

Beschluss 047/2026:

1. Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld beschließt den Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan Nr. 7, Allgemeines Wohngebiet „Hauptmannsgrüner Straße“ OT Irfersgrün in der Fassung vom 27.03.2026, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischem Teil (M1:1.000) und textlichem Teil gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung. Die Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom 27.03.2026 wird gebilligt und dem Bebauungsplan beigelegt.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 11+1	12	0	0	0

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung für den Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan Nr. 7, Allgemeines Wohngebiet „Hauptmannsgrüner Straße“ OT Irfersgrün gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) einzuholen und die Erteilung der Genehmigung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 11+1	12	0	0	0

TOP2.13.) BV 052/2026 Beschluss Ermächtigungsübertragungen

Frau Tunger erläutert den Beschluss. Die Vergabe einer Organisationsuntersuchung wurde in der Sitzung am 23.03.2026 beschlossen. Da sich die Stadt Lengenfeld derzeit in der vorläufigen Haushaltsführung befindet, ist die Finanzierung der Maßnahme nicht abschließend geklärt. Zur Sicherstellung der Finanzierung wird daher vorgeschlagen, entsprechende Ermächtigungen aus dem Jahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026 zu übertragen. Die Sachverständigen- und Gerichtskosten waren bereits im letzten Jahr für die Erstellung eines Organisationsgutachten geplant, wurden jedoch nicht in Anspruch genommen. Die beschlossene Maßnahme knüpft inhaltlich an die bereits vorgesehene Untersuchung an, geht jedoch im Umfang darüber hinaus. Zur vollständigen Finanzierung ist daher neben der Übertragung der ursprünglich veranschlagten Mittel eine ergänzende Mittelbereitstellung aus weiteren Budgets erforderlich. Frau Tunger informiert noch, dass investive Mittel für Baumaßnahmen und Beschaffungen bis zu zwei Jahre nach Haushaltsbeschluss verfügbar sind. So sind Mittel für Nutzfahrzeuge und Maschinen aus dem Jahr 2025 übertragbar. Hier ist kein gesonderter Beschluss erforderlich.



- Herr Forbriger fragt, ob noch weitere Mittel aus dem Vorjahr zur Verfügung stehen, die für geplante Investitionen ins neue Haushaltsjahr übertragen werden könnten.
Frau Tunger erklärt, dass es sinnvoller sei, die Investitionen neu einzuplanen.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Beschluss 037/2026:					
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld stimmt der Übertragung der Ermächtigungen von Aufwendungen und Auszahlungen in das Haushaltsjahr 2026 für die folgenden Konten zu:					
Amt	Produkt	Sachkonto alt	Sachkonto neu	Bezeichnung	zu übertragendes Budget
Kämmerei	11111010	44315000	4424000	Sachverständigenkosten	24.594,82 €
Hauptamt	11112010	44315000	4424000	Sachverständigenkosten	10.000,00 €
Abstimmung:		Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 11+1		12	0	0	0

TOP2.14.) Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher

- Frau Zisowsky wurde von Bürgern aus Irfersgrün informiert, dass das Amtsblatt zuletzt so spät zugestellt wurde, dass einige Veranstaltungen bereits vergangen waren. Teilweise dauerte es innerhalb des Ortsteils eine Woche, bis alle Haushalte über ein Exemplar verfügten. Herr Heuck wird die Information an Herrn Stark weitergeben.
- Herr Halbach wünscht nochmals eine Information zum weiteren Werdegang hinsichtlich des Raumordnungsplans Wind und ob bereits Absprachen mit der Stadt Treuen erfolgten. Herr Heuck erklärt, dass zunächst die Auslegung abgewartet werde. Bis dahin werden weiterhin Argumente gesammelt, die gegen den Plan sprechen. Die Stadt Treuen werde ebenfalls eine negative Stellungnahme formulieren.

TOP2.15.) Sonstiges

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:03 Uhr.

Lengenfeld, den 27.04.2026

angefertigt:

Gruschwitz
Schriftführerin

bestätigt:

Heuck
Bürgermeister

Zäh
Stadtrat

Polster
Stadtrat

